

Art LV	Titel der LV	Lehrende	S W S	Zeit	Raum	Kommentar	Stand: 12.10.2015
--------	--------------	----------	-------------	------	------	-----------	-------------------

Hispanistik WS 2015/16

Hispanistische Sprachwissenschaft

V	Spanische Mediensprache B.A., B.A.-ed., Stex , M.A., M.A.-ed., Master EuroS,	Prof. Dr. Heiner Böhmer	2	DI(3)	BEY/114	<p>Diese Vorlesung wendet sich an alle Studiengänge in ihrer Breite: B.A., B.A.-ed., M.A., M.A.-ed., Master Euros. Die spezifischen Bedürfnisse und Niveau-Unterschiede werden durch die Vorlesungsstruktur berücksichtigt. Idee: Sowohl für Schüler, also die Interessen des Lehramts, als auch für Studierende der Nicht-Lehramtsfächer gilt: Eine der Hauptfunktion der Kenntnis romanischer Sprachen besteht darin, den engeren Kontakt mit den Sprach- und Kulturgemeinschaften Frankreichs, Spaniens, Lateinamerikas und Italiens zu ermöglichen und beständig zu vertiefen. Für diese Aufgabe ist eine wissenschaftliche Auseinandersetzung mit den Formaten und der Sprachform der Medien förderlich. Sie bietet die Grundlage für ein besseres Verständnis der hier vorhandenen Strukturen sowie für deren Beobachtung und Imitation in praktischen Kontexten!</p> <p>Diese Veranstaltung ist die einzige für Spanisch in diesem Semester. Im Sommersemester 2016 werde ich dann ein Seminar anbieten. Da die meisten M.A.-ed.-Studierenden der Hispanistik ihre linguistischen Veranstaltungen schon besucht haben dürften, sollte dieses schmalere Angebot kein Problem sein. Falls es für die ein oder andere allerdings unumgänglich sein sollte, Nicht-Vorlesungs-Leistungen schon in diesem Semester zu absolvieren, bin ich bereit, ausnahmsweise nach Sonderwegen zu suchen. Tendenziell will ich aber nicht, dass die Veranstaltung zu einer Mischung aus Vorlesung und Seminar wird!</p>
AK	Arbeitskreis zur Vorlesung „Spanische Mediensprache “	Prof. Dr. Heiner Böhmer	1	DI(7)	W48/002	<p>Der Arbeitskreis zu dieser Vorlesung widmet sich dem speziellen Thema des spanischsprachigen Interviews. Interviews werden in der Medienkommunikation vielfach eingesetzt: als Recherche-Instrument, als Bestandteil umfassenderer Einheiten oder als eigenständiges Text- bzw. Sendungsformat. An Hand von konkretem Sprachmaterial werden folgende Teilthemen besprochen: Fragetypen im Interview; Interjektionen in Interviews; sprachliche Merkmale von Interviewpartnern; die journalistische Recherche.</p> <p>Die Modi des Erwerbs der Leistungsnachweise werden in der ersten Sitzung (13. 10.) ausführlich besprochen.</p>

Hispanistische Literaturwissenschaft/Kulturwissenschaft

V	Borges: fervores y heterodoxias Lit.- u. Kult.wiss. 3.J. B.A. , Master	PD Dr. Julio Prieto	2	DO(6)	W48/003	<p>“A mode of truth, not of truth coherent and central, but angular and splintered”. Esta frase de Thomas de Quincey, citada como epígrafe en su primer libro de prosa, Evaristo Carriego (1930), resume el modo de visión lateral que distingue la obra de Jorge Luis Borges. A partir de la noción de heterodoxia como concepto-guía, este curso explorará los motivos recurrentes, estrategias de escritura e inquietudes estéticas y políticas de uno de los autores seminales del siglo XX. Se discutirán, entre otros temas, el motivo del doble y la productividad de las “orillas”, el cultivo de los géneros menores y las formas breves (el relato policial, la reseña crítica, el prólogo), la poética de la traducción y la teoría cultural de la periferia argentina y latinoamericana, las políticas de la escritura y la lectura, así como el impacto de la obra borgiana en los discursos de la modernidad y la posmodernidad, en la cultura global y en las letras hispanoamericanas contemporáneas.</p> <p>Lecturas de orientación recomendadas: Beatriz Sarlo, Borges, un escritor en las orillas (Buenos Aires, Ariel, 1995); Sylvia Molloy, Las letras de Borges (Buenos Aires: Sudamericana, 1979)</p>
---	---	----------------------------	---	-------	---------	--

HS S	Cortesianos, místicos y barrocos: poesía española del Siglo de Oro Lit.wiss. 3.J. B.A. , Master	PD Dr. Julio Prieto	2	DO(4)	BSS1/133	<p>En este curso estudiaremos los principales autores, tendencias y movimientos que marcaron la evolución de la poesía española en los siglos XVI y XVII. Se examinarán entre otras cuestiones el diálogo de los poetas castellanos con la poesía europea de su tiempo y en particular con la poesía italiana y la tradición trovadoresca provenzal, el impacto del humanismo, el misticismo y la nueva espiritualidad promovida por los erasmistas, la transición del Renacimiento al Barroco, los conflictos y tensiones en el contexto político, económico y religioso de la Contrarreforma, la querrela entre conceptistas y culturanos, así como las principales innovaciones técnicas y géneros cultivados en este periodo y sus ramificaciones en la poesía hispánica moderna y contemporánea.</p> <p>Lecturas primarias de Garcilaso de la Vega, Juan Boscán, Francisco de Aldana, Fernando de Herrera, Fray Luis de León, San Juan de la Cruz, Santa Teresa de Jesús, Francisco de Quevedo, Luis de Góngora, Lope de Vega</p>
HS S	<u>Die Politik des Visuellen: Fotografie und bildende Kunst in Lateinamerika</u> Kult.wiss. 3.J. B.A. , Master ReLa Kurs	PD Dr. Julio Prieto	2	DI(6)	BSS/E49	<p>Dieser Kurs bietet einen Überblick über verschiedene Bereiche der Ästhetik und Politik des Visuellen, die den sozialen Diskurs und die kulturellen Praktiken in Lateinamerika im Verlauf des 20. Jh. kennzeichneten. Ausgehend von den neuen Ansätzen der Bildtheorie werden wir untersuchen, wie die technische Erfindungen (Fotografie, Kino, Video, digitale Techniken) die visuelle Kultur in konkreten historischen Momenten determinierte (historische Avantgarde, revolutionäre Bewegungen der 1960er, Guerra Sucia, soziale Bewegungen der 1980er, postmoderne Kultur der 1990er). Die Diskussion konzentriert sich zunächst auf den Gebrauch von Fotografie, bildender und darstellender Kunst in konfliktiven historischen Kontexten. Weiterhin werden ihre Interaktionsmodi zwischen verschiedenen sozialen und politischen Bewegungen im Vordergrund stehen sowie die Spannungen und der „Bilderstreit“ zwischen hegemonialen, staatlichen und globalen Diskursen und lokalen Praktiken von Emanzipation und Dissens. Ein weiterer Fokus des Kurses liegt auf der Rolle der visuellen Kultur für Identitätspolitik sowie Repräsentationsstrategien von Kollektiven, Minderheiten und subalternen Gruppen.</p> <p>Zur Einführung empfohlen: Dawn Ades, Art in Latin America (New Haven/London: Yale UP, 1989)</p> <p>Primärquellen: Werke von Joaquín Torres García, Xul Solar, Pedro Figari, Frida Kahlo, Tina Modotti, Manuel Álvarez-Bravo, Diego Rivera, José Clemente Orozco, Remedios Varo, José Sabogal, Wifredo Lam, Tarsila do Amaral, Helio Oiticica, Lygia Clark, Lucía Mendieta, las Yeguas del Apocalipsis, colectivo C.A.D.A., Guillermo Gómez Peña</p>
HS S	Andine Kulturen: Transkulturation, Heterogenität und Praktiken der Dekolonisation Kult.wiss. 3.J. B.A. , Master ReLa Kurs	PD Dr. Julio Prieto	2	DI(5)	W48/003	<p>Dieser Kurs untersucht die soziokulturellen Vorstellungen, die die Interaktion zwischen den andinen und europäischen Kulturen seit dem 16. Jh. bis in die Gegenwart hinein determinierten. Die Diskussion konzentriert sich auf die europäische Vorstellung von den indigenen amerikanischen Kulturen im Allgemeinen sowie auf die Beziehung beider Kulturen im Besonderen. Innerhalb des Seminars wird ein breites Spektrum an Diskursen und Praktiken bearbeitet, das sich zwischen den Polen transculturación (Rama 1989) und heterogeneidad (Cornejo Polar 1994) bewegen wird, die als Leitkonzepte der Analyse fungieren werden. Dabei werden wir spezifische Aspekte der andinen Kulturen und der spätmittelalterlichen und gegenreformatorischen spanischen Kultur näher beleuchten, die im 16. Jh. miteinander in Berührung kamen. Weiterhin werden Überlebenstaktiken, Synkretismen, Repräsentationsstrategien und dekolonialisierende Praktiken der Kolonialzeit und der Epoche der Republiken im Zentrum der Analyse stehen. Für die Gegenwart liegt der Fokus auf die neokolonialen Dynamiken der Globalisierung und der massiven Migrationen in die urbanen Zentren. Folgende Themen werden dabei näher betrachtet: Diskurse der mestizaje, religiöser Synkretismus, der quipu und die textuell-textilen andinen Praktiken, der Mythos des Inkarrí in den emanzipatorischen Millenniumsdiskursen, die indigenistische Bewegung in Literatur und bildender Kunst, die orale Tradition im andinen Tanz und Gesang, die Entwicklung hybrider musikalischer Formen (huayno, chicha oder cumbia andina), das rezente Phänomen der cholificación und das Auftauchen schriftlicher indigener Praktiken (verschriftlichte Poesie in Quechua und Mapuche, das indigene Kino etc.).</p> <p>Primärquellen: Werke von Antonio Cornejo Polar, Ángel Rama, Inca Garcilaso de la Vega, Guamán Poma de Ayala, Clorinda Matto de Turner, Manuel González Prada, José Sabogal, José Carlos Mariátegui, Fransisqo Chuqiwanaka, Gamaliel Churata, José María Arguedas, Mario Vargas Llosa, Jorge Sanjinés, Fernando de Syszlo, Jorge Eduardo Eielson, Cecilia Vicuña, Jaime Luis Huenún, Elicura Chihuailaf</p>

V	Einführung Regionalwissenschaften Lateinamerika Kult.wiss. B.A. ReLa Kurs	PD Dr. Christoph Mayer Beginn <u>zweite</u> Vorlesungswoche!	2	FR(3)	BSS/109	Die Veranstaltung wendet sich an alle, die sich für Lateinamerika interessieren und bietet einen Überblick über Geschichte, Politik, Wirtschaft, Bildungswesen, Gesellschaftsstrukturen, Medien und Kultur anhand ausgewählter Beispiele. TeilnehmerInnen übernehmen jeweils einen Themenblock und präsentieren landeskundliche Inhalte. In gemeinsamen Diskussionen werden diese kulturtheoretisch unterfüttert und diskutiert. Zur Vorbereitung und Parallelektüre empfehlen sich Stefan Rinke: Geschichte Lateinamerikas: Von den frühesten Kulturen bis zur Gegenwart. Beck-Wissen, München 2010 (2. Aufl. 2014), Nikolaus Werz: Lateinamerika. Eine Einführung. 2. Auflage, Baden-Baden 2008 und Norbert Rehrmann: Lateinamerikanische Geschichte. Kultur, Politik, Wirtschaft im Überblick, Reinbek 2005. Materialien zur Veranstaltung in OPAL.
PS S	Interkulturalität Spanien/Lateinamerika Kult.wiss. Master 1. Jh. ReLa Kurs	Heidrun Torres Román	2	MO(4)	W48/103	Definitionen der Begriffe Kultur, Interkulturalität, Transkulturalität, Aspekte der Wahrnehmung, d.h. der Selbst- und Fremdwahrnehmung sowie interkulturelle Kommunikation bilden die Grundlage für Betrachtungen verschiedener lateinamerikanischer Kulturen. Die Kulturdimensionen nach Hofstede sind hilfreiche Instrumente zur Untersuchung spezifischer Kulturen und werden z.B. beim Herangehen an die cubanía, die argentinidad, die mexicanidad etc. eingesetzt.
PS S	Cuba verstehen– kulturhistorische Betrachtungen Kult.wiss. Master 1. Jh. ReLa Kurs	Heidrun Torres Román	2	DO(5)	W48/101	Weshalb gibt es eigentlich eine libreta? In welcher Etappe der período especial bajo las condiciones de paz befindet sich das Land? Wie kam es zur spezifischen Rolle von Guantánamo? Diese und weitere interessante Fragen stellt das Proseminar zur „Isla siempre fiel“ und legt dabei den Schwerpunkt auf die historische Entwicklung von der Kolonialisierung bis in die Gegenwart. Ebenso werden Themen wie das Verhältnis zu den Vereinigten Staaten Amerikas sowie die Position innerhalb Lateinamerikas eine Rolle spielen. Ausschließlich MA-Studiengang
TUT	Tutorium Spanisch	Tutorienprogramm unter: http://tu-dresden.de/die_tu_dresden/fakultaeten/fakultaet_sprach_literatur_und_kulturwissenschaften/romanistik/studium/lehreangebot/tutorenprogramm				

Sprachpraxis

Sprachpraxis Spanisch

SLS	Ensayo B.A. 3. Jh.	Vanessa Bravo Feria	2	DO(2)	BSS/E49	<p>El objetivo de esta asignatura es la mejora de la expresión escrita, esto es, la adquisición de las herramientas necesarias para escribir un texto de opinión. Analizaremos en clase elementos importantes en el desarrollo de un ensayo, tales como su función, la estructura y algunas técnicas para su correcta escritura. La propia elaboración del texto será trabajo autónomo de cada estudiante.</p> <p>Durante la primera clase elegiremos los temas que trataremos en nuestros escritos y veremos algunos ejemplos, que nos servirán como base para el análisis.</p>
SLS	Lectura de textos actuales Master	Vanessa Bravo Feria	2	MI(2)	SE1/220	En esta clase, leeremos, analizaremos y hablaremos sobre diferentes textos que tienen que ver con la realidad del mundo hispanohablante actual.
SLS	Cine y cultura Master	Vanessa Bravo Feria	2	MI(4)	SE1/220	En este curso, el cine, concretamente la visualización de cortometrajes, nos servirá para profundizar en diferentes aspectos culturales de distintos países hispanohablantes. Se requerirá la participación activa de los estudiantes.
SLS	Wortfeldarbeit Spanisch Master	Heidrun Torres Román	4	DI(2) DO(3)	W48/101 W48/101	Der Kurs hat zum Ziel, in Form des vernetzten Lernens Lexik selbständig zu erwerben, zu vertiefen und anzuwenden. Als Leitfaden dient das Werk von G. G. Márquez „La crónica de una muerte anunciada“.
SLS	Idiomática Master	Vanessa Bravo Feria	2	MO(3)	BSS/E49	Expresiones, dichos, refranes, modismos... conformarán la base de esta asignatura. La perspectiva será siempre práctica y se requerirá la participación activa de los/as estudiantes.
SLS	Übersetzen Dt-Sp II Master	Vanessa Bravo Feria	2	MO(2)	BSS/E49	Estableceremos una guía pragmática, cultural y lingüística en el apasionante camino de la traducción. Traduiremos textos periodísticos, científicos, pero, sobre todo, literarios. Se analizarán aspectos concretos (problemas específicos gramaticales, culturales y léxicos, expresiones idiomáticas...) y se intentará sensibilizar al/a estudiante en la correcta elección del vocabulario. La concepción de la clase es eminentemente práctica, aunque la teoría, implícita, servirá de guía en este recorrido introductor: por un lado, los fundamentos teóricos ayudarán a entender y explicar determinados fenómenos relacionados con los textos y la traducción de éstos y, por otro, a fijar y desarrollar un programa de actuación de la forma más eficaz y consecuente posible.
SLS	Mündliche Kommunikation B.A. 3. Jh.	Vanessa Bravo Feria	2	MI(3)	SE1/220	Esta asignatura tiene la función de abarcar el aspecto comunicativo desde una perspectiva intercultural. Analizaremos los diferentes tipos de comunicación en diferentes países hispanohablantes diferenciándolos del alemán y siempre desde un punto de vista práctico.

SLS	Übersetzen S-D II Master	Heidrun Torres Román	2	DI(3)	W48/101	Entwicklung praktischer Fähigkeiten beim Übersetzen unadaptierter Texte auf hoher und höchster Schwierigkeitsstufe vorwiegend literarischen Inhalts. Der Kurs richtet sich an Master - Studenten.
SLS	Spanische Grammatik III Master	Heidrun Torres Román	2	DI(4)	W48/101	In diesem Kurs werden auf höchstem Niveau die zentralen Themen der spanischen Grammatik wiederholt und vertieft. Der Kurs dient vor allem der Examensvorbereitung und ist richtet sich an Master - Studenten.
SLS	Gramática IV Master	Vanessa Bravo Feria	2	DO(3)	BSS/E49	Su principal objetivo es dar a la gramática la importancia que tiene como medio para obtener competencia lingüística y, al tiempo, mayor confianza a la hora de hablar una lengua. El nivel, según el Marco de Referencia Europeo, es C1.

Zur Beachtung: Raum- und Zeitänderungen jederzeit möglich!

Siehe [Aushangtafel](#) im Gang des Instituts oder unter

http://tu-dresden.de/die_tu_dresden/fakultaeten/fakultaet_sprach_literatur_und_kulturwissenschaften/romanistik/studium/lehrangebot

bzw. bei kurzfristigen Änderungen in der Vorlesungszeit unter

http://tu-dresden.de/die_tu_dresden/fakultaeten/fakultaet_sprach_literatur_und_kulturwissenschaften/romanistik/news/aenderungen_lvs_sprechz

V	⇒	Vorlesung
PS	⇒	Proseminar
HS	⇒	Hauptseminar
S	⇒	Seminar
SLS	⇒	Sprachlernseminar
EK	⇒	Einführungskurs
RV	⇒	Ringvorlesung
Kol	⇒	Kolloquium
Do (4)	⇒	Donnerstag (4. Doppelstunde); - siehe Zeitraster
SE2/123	⇒	Gebäude/Raum; - siehe Lageplan der Uni
AVO	⇒	am vereinbarten Ort
N.N.	⇒	noch zu nennende Lehrperson

Zeitraster:

1. Doppelstunde 07:30 -09:00 Uhr
2. Doppelstunde 09:20 -10:50 Uhr
3. Doppelstunde 11:10-12:40 Uhr
4. Doppelstunde 13:00-14:30 Uhr
5. Doppelstunde 14:50-16:20 Uhr
6. Doppelstunde 16:40-18:10 Uhr
7. Doppelstunde 18:30-20:00 Uhr